



Stand: 2024

Sehr geehrter Veranstalter, sehr geehrte Technikfirmen!

Dieser Technical Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrages, in dessen Rahmen eine Aufführung der Show

KEEP THE FAITH – An Evening with BON JOVI

aus der Konzertreihe LEGENDS OF ROCK vereinbart wird. Somit ist dieser Technical Rider für den Veranstalter oder seine Vertreter und Mitarbeiter bindend.

In diesem Rider finden Sie die technischen Anforderungen für die Show.

Je nach Veranstaltungsort bzw. Veranstaltungsart können in bestimmten Einzelfällen die Vorgaben dieses Riders im Einvernehmen zwischen Veranstalter und technischer Leitung der Band abgeändert oder einzelne Positionen gestrichen werden. Allerdings müssen diese Änderungen bis spätestens 2 Wochen vor der Show mit der technischen Leitung abgeklärt sein und durch das Management der Produktion schriftlich bestätigt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Sorgfalt. Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

LEGENDS OF ROCK und Crew

Management: Luigi KAINRATH, mail: luigi.kainrath@gmx.at, mobile: +43 699 12710254
phone & fax: +43 2635 62388

KONTAKT:

Management/Booking:

Luigi Kainrath

mobile: +43 699 12710254

phone & fax: +43 2635 62388

mail: luigi.kainrath@gmx.at

Technische Leitung:

Thomas Löffler

FOH Tontechnik/Monitoring

+43 (0) 664 263 08 67

thomas.loeffler productions@gmail.com

GRUNDSÄTZLICHES

Der Veranstalter stellt die in der Folge beschriebene Bühne, sowie Ton-, Licht- und Monitoranlage gemäß diesem Rider auf seine Kosten zur Verfügung. Falls der Rider nicht zu 100 % umgesetzt werden kann, sind wir gerne um Lösungen bemüht

Grundsätzlich stellt der Veranstalter einen kompetenten Systemtechniker, der auch von ihm bezahlt wird.

Den FOH-Techniker/Monitortechniker stellt der Künstler, da dieser mit der Show und dem Ablauf bestens vertraut sind.

Den Lichttechniker stellt der Veranstalter auf seine Kosten zur Verfügung. Idealerweise übernimmt der Systemtechniker auch das Licht, um Kosten zu sparen.

Weiters ist es unerlässlich und wirklich wichtig, dass sich ein Vertreter der Technikverleihfirma bzw. ein verantwortlicher Haustechniker vor Ort mit dem Vertreter der technischen Leitung der Produktion kurzschließt und vorab alle technischen Fragen abklärt! Der Vertreter der technischen Leitung ist dann für alle Fragen zuständig und auch entscheidungsbefugt.

Management: Luigi KAINRATH, mail: luigi.kainrath@gmx.at, mobile: +43 699 12710254
phone & fax: +43 2635 62388

ERFORDERLICHE, TECHNISCHE KOMPONENTEN:

1.) FRONT OF HOUSE/Ton- und Lichtregie

Unser FOH/Monitor Techniker arbeitet mit eigenem Mischpult, wo bereits alles vorprogrammiert ist. Dieses Mischpult ist in einem mobilen Case integriert. Dafür brauchen wir einen Platz direkt im Publikum, mittig von der Bühne.

FOH-Plätze auf Galerien oder gar seitlich / hinter der Bühne können nicht akzeptiert werden!

Bei Open-Air Veranstaltungen ist dieser Bereich zu überdachen und sicher zu stellen, dass bei etwaigen Regen keinerlei Wasser in diesen Bereich gelangen kann!

Weiters ist dieser Bereich, wenn möglich, auch gegen unbefugten Zutritt zu sichern!

Wir bringen, wie gesagt, unser **eigenes Tonpult plus eine Stagebox**. Hierfür benötigen wir eine CAT-Leitung für das Tonpult vom FOH zur Bühne, sowie die nötigen DMX-Leitungen.

Weiters benötigen wir am FOH eine Stromzuleitung für das Mischpult (230V).

2.) PA SYSTEM

Wir benötigen für unsere Show ein hochqualitatives Industrie-PA-System samt Amping, idealerweise EINES Herstellers, das dem Veranstaltungsort angemessen und ausreichend dimensioniert ist.

Sub-Bässe müssen über einen eigenen AUX-Weg (oder einem eigenen SUB-Kanal) getrennt regelbar sein. Weiters ist der Nahbereich des Publikums mit Nearfills zu beschallen.

Die PA-Anlage muss so ausgelegt sein, dass der gesamte Publikumsbereich gleichmäßig beschallt werden kann. Richtwert hierfür sind 110dB am FOH-Platz.

Wir freuen uns über Systeme von L-Acoustics, Meyer Sound, D&B oder Nexo.

Eigen- und Billigmarken wie the Box, Fame oder Behringer sehen wir als ungeeignet an und können daher nicht akzeptiert werden.

Bitte die PA nicht auf die Bühne stellen!!!

3.) MONITORING

Aufgrund der Größe der Produktion umfasst das Monitoring 7 Wege mit insgesamt 6 Wedges pre-fade, idealerweise wieder EINES Herstellers und ein Stereo-Signal auf 2x XLR (für eigenes In-Ear-Monitoring der Lead Vocals)

Bevorzugte Marken-Monitorlautsprecher: d&b MAX15, TWAUDIÖ M12/M15, JBL SRX712M oder Nexo PS15 (keine JBL EON oder ähnliche Bauart!) inkl. aller markenspezifischen Controller und Endstufen. Gemischt werden die Monitore vom FOH aus, außer das In-Ear-Monitoring des Keyboards. Die Positionen der Monitore sind im nachfolgenden Bühnenplan ersichtlich.

Management: Luigi KAINRATH, mail: luigi.kainrath@gmx.at, mobile: +43 699 12710254
phone & fax: +43 2635 62388

Aux 1	Weg 1 Guit 1 stage right	31-Band EQ	Line-Out 1 Wedge
Aux 2	Weg 2 Bass	31-Band EQ	Line-Out 2 Wedge
Aux 3	Weg 3 Lead Vox	Stereo Signal auf 2 x XLR	
Aux 4	Weg 4 Guit 2 stage left	31-Band EQ	Line-Out 3 Wedge
Aux 5	Weg Keyboard	31-Band EQ	Line-Out 4 Wedge
Aux 6	Weg 7 Drums	31-Band EQ	Line-Out 5 Wedge

4.) MIKROFONIE

Die Mikrofone und DI-Boxen, sowie alle -Kabel und -Stative sind von der ausführenden Technikfirma zu stellen. Die notwendigen und auch gewünschten Mikrofone sind in der Mischpultbelegungsliste ersichtlich. Gerne können auch gleichwertige Mikrofone verwendet werden. Sofern diese oder gleichwertige Mikrofone nicht gestellt werden können, muss Rücksprache mit der Band gehalten werden. DI-Boxen bevorzugt von BSS, Drawmer oder ähnliche. KEINE BILLIGMARKEN.

GANZ WICHTIG:

Das Mikro für LEAD VOX muss unbedingt ein Funkmikro sein!!! Hier freuen wir uns über Funksysteme von Shure oder Sennheiser.

Für die Backing Vox Guit 2 stage left brauchen wir 2 (!) kabelgebundene Mikros auf 2 (!) Tall Boom Armständern.

Das eine Mikro ist für die Backing Vox, das zweite Mikro geht zuerst in ein Effektgerät (In & Out XLR) geht und dann erst in die Stagebox.

MIKROFONTBELEGUNG MISCHPULT

Stage In	Instrument	Mikrofon/DI	Stativ
1	Kick in	Shure Beta91	
2	Kick out	Shure Beta52	short boom
3	Snare Top	SM57	short boom/clip
4	Snare Bottom	SM57	short boom
5	HH	AKG C391	short boom/clip on Hi Hat Stand
6	Tom 12	Sennheiser e604	clip
7	Tom 13	Sennheiser e604	clip
8	Tom Floor 16 right	Sennheiser e604	clip
9	Tom Floor 18 right	Sennheiser e604	clip
10	Ride	AKG C391	short boom/clip on Hardware
11	OH L	AKG 414	Tall boom
12	OH R	AKG 414	Tall boom
13	E-Bass DI	Radial Pro48	
14	Keyboard DI stereo	Radial Pro48	
15	Guit 1 stage right Viktor	Shure SM57	short boom
16	Guit 2 stage left Tom	Shure SM57	short boom
17	Accustic Guit DI Leadvox	Radial Pro48	
18	Leadvox	Wireless Sennheiser E 935	Tall straight Roundbase
19	Backing Vox Keyboards	Shure SM 58	Tall boom
20	Backing Vox Bass	Shure SM 58	Tall boom
21	Backing Vox Guit 2 stage left	Shure SM 58	Tall boom
22	Talk Box Guit 2 stage left	Shure SM 57	Tall boom

5.) BÜHNE, STAGERISER und STROM

Idealabmessungen (!): 10 m x 7 m x 1 m (Breite x Tiefe x Höhe)

Mindestabmessungen (!): 8 m x 6 m x 1 m (Breite x Tiefe x Höhe)

Die Bühnenunterkante sollte mindestens 1 m hoch sein!

Sollten aber die **tatsächlichen Abmessungen** der Bühne **wesentlich (!)** von den Idealabmessungen **abweichen**, dann bitte kurz Rücksprache mit dem Management halten!!!

Die Bühne muss stabil und sauber sein.

Bei Open Airs benötigen wir eine den Landestypischen Normen entsprechende Open-Air taugliche Bühne mit einer Tragfähigkeit von mindestens 500kg/m². Die Bühne muss stabil, GEERDET und gegen Eindringen von Wasser geschützt sein.

Die Bühne muss seitlich sowie auf der Rückseite mit schwarzem Molton, bei Open Airs mit Gaze oder Plane abgehängt sein. Es muss die Möglichkeit bestehen, das Bandeigene Banner auf der Backtruss mittig zu montieren. Es darf während der Show kein Fremdbanner hängen.

Folgende Bühnenpodeste (Riser) sind erforderlich:

1 x Riser (3m x 2m = 3 (!) Elemente) für **Drums** (Höhe **20 - 40cm**) schräg stage right

1 x Riser (2m x 2m = 2 (!) Elemente) für **Keyboards** (Höhe **20 - 40cm**) schräg stage left

Diese sind nach Möglichkeit mit schwarzen Skirting zu umranden.

Diese Riser-Aufstellung, sowie alle erforderlichen Anschlüsse bzw. Monitore sind auf dem Bühnenplan genau angeführt.

Für die Backline sind zwei Stromanschlüsse mit 230VAC erforderlich (Schuko), die getrennt mit 16 Ampere (A) abgesichert sind. Die Verteilung zu den jeweiligen Instrumenten ist auf dem Bühnenplan ersichtlich.

6.) LICHT und EFFEKTE

Adäquate, der Bühnen- und Venuegröße und Veranstaltung angepasste Lichtanlage mit ausreichend Frontlicht (z.B.: Fresnel, Profiler, ACLs, PAR64/1000W) und farbigem Backlight (z.B. PAR64/1000W) und ACLs, gerne auch kopfbewegtes Licht (Moving Heads, Scanner, Nebel, ...)

Ein Light-Operator muss vom Veranstalter bereitgestellt werden.

Alle aufgezählten Geräte sind als Vorschläge zu verstehen. Sehr gerne wird auch gleichwertiges Material akzeptiert!

Management: Luigi KAINRATH, mail: luigi.kainrath@gmx.at, mobile: +43 699 12710254
phone & fax: +43 2635 62388

WICHTIG:

Die Stromkreise für PA-System, Backline und Licht müssen unbedingt GETRENNT sein, da ansonsten die Gefahr von Störgeräuschen bzw. Tonverzerrungen besteht!!!

7.) Ablaufplanung

Die Bühne muss samt PA-Anlage, Monitoring und Lichtsystem bei Eintreffen des technischen Leiters der Band spielbereit sein. Dazu zählt, dass die Mikrofone vorbereitet sind, die Monitore sowie die PA-Anlage spielfertig verkabelt, sowie das Lichtsystem ebenfalls spielbereit inkl. DMX-Patch der Band übergeben wird.

Vom Eintreffen des technischen Leiters der Band bis zum Ende des Abbaus ist für Licht und Ton jeweils von der ausführenden Technikfirma ein mit dem System vertrauter Techniker erforderlich.

ALLGEMEINES

Da es immer wieder vorkommt, dass Technical Rider einfach ignoriert werden, muss dieser Rider bis spätestens 4 Wochen vor dem Konzert unterschrieben retourniert werden. Dies dient dazu, um Diskussionen vor Ort vorzubeugen. Der Veranstalter bestätigt den Erhalt des Riders und auch die Weitergabe an die Technikfirma.

Idealerweise stellt der Veranstalter 2 Stagehands (Aufbauhelfer) zum Ent- und Beladen der Fahrzeuge vor und nach der Show, bzw. um aufstellen der Instrumente auf der Bühne zur Verfügung, die auch nach Ende der Show zum Abbau verfügbar sind. Diese sollten absolut nüchtern und belastbar sein.

Die komplette Tontechnik inklusive Mikrofonie muss für Soundcheckarbeiten 3 Stunden vor Doors-open in vollem Umfang spielfertig aufgebaut sein. Die Bühnenmonitore müssen entzerrt sein. Gleiches gilt für die gesamte Lichttechnik

Die technische Ausstattung und die baulichen Voraussetzungen am Veranstaltungsort haben den landesspezifischen gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen zu entsprechen. Durch sie darf weder Gefahr für die Besucher noch für die Band ausgehen.

Bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen (Hallen etc.) muss das Saallicht während des Konzertes abgedunkelt sein. Lärmerzeugende Einrichtungen wie Lüftung, Kühlanlagen, etc. müssen auf Wunsch abgeschaltet werden.

Management: Luigi KAINRATH, mail: luigi.kainrath@gmx.at, mobile: +43 699 12710254
phone & fax: +43 2635 62388

Bitte die Kontaktdaten der Technikfirma einzutragen und diesen Rider an den technischen Leiter unterfertigt per Mail spätestens 4 Wochen vor Showdatum zurückzusenden.

Kontakt **Ausführende Technikfirma:**

Name Der Firma

Ansprechpartner

Telefonnummer des Ansprechpartners

Mailadresse des Ansprechpartners/der Technikfirma

Mit der Unterschrift akzeptieren Sie diesen Technical Rider.

_____, _____
Ort, Datum

Unterschrift